

Schwalbacher Zeitung



53. Jahrgang Nr. 25 • 19. Juni 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus

GESUCHE
 Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
 Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
 adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Städtischer Seniorenausflug mit Schifffahrt auf dem Neckar



Auf große Resonanz stieß der diesjährige Seniorenausflug der Stadt nach Heidelberg. 250 Schwalbacherinnen und Schwalbacher über 60 fuhren am Mittwoch vergangener Woche mit mehreren Bussen in die Stadt am Neckar und bestiegen als erstes das Ausflugsschiff „Königin Silvia“. Mehr zum Seniorenausflug 2026 lesen Sie auf Seite 6. MS/Foto: Stadt Schwalbach

GARDINENSERVICE
 • Abhängen
 • Waschen oder Reinigen
 • Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung
 BETTEN UND GARDINEN Untere Hainstr. 2
STEINECKER 61440 Oberursel
 BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN Tel. 06171/973710

Kunsthandel Henel
 Kunst-Sachverständige

 kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204 www.henel.de

Dieb schlägt Anwohner

Schwalbach (sz). Ein unbekannter Mann hat am Samstagabend in der Salzbornstraße einen Hausbesitzer leicht verletzt. Nach Angaben der Polizei wollte der Unbekannte gegen 21.50 Uhr eine Garage auf einem Grundstück öffnen. Dabei wurde er von einem Bewohner überrascht. Während einer kurzen Auseinandersetzung schlug der Mann dem Hausbesitzer ins Gesicht und flüchtete anschließend. Das Opfer erlitt eine leichte Verletzung an der Lippe. Der Täter wird als etwa 1,85 Meter groß und von normaler Statur beschrieben. Er trug eine schwarze Hose, eine schwarze Jacke, schwarze Schuhe und eine Sturmhaube. In der gleichen Nacht war ein Wohnhaus in der benachbarten Höhenstraße ebenfalls Ziel von Einbrechern. Der oder die Täter gelangten über ein Fenster gewaltsam in das Gebäude und durchsuchten die Wohnräume nach Wertgegenständen. Ob etwas gestohlen wurde, stand zunächst noch nicht fest. Ob ein Zusammenhang zwischen beiden Fällen besteht, ist nicht bekannt. Hinweise nimmt die Polizei Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Gemeindezentrum ist zu groß und zu teuer

Schwalbach (MS). Am Wochenende feierte die Evangelische Limesgemeinde ihr 60-jähriges Bestehen. Wie viele Jahre noch hinzukommen, ist offen, denn das Gemeindezentrum am Ostring lässt sich ab 2027 kaum noch finanzieren. Am Sonntag soll die Gemeinde in einer Versammlung nach dem Gottesdienst über die Pläne des Kirchenvorstands informiert werden. Hintergrund der Überlegungen ist der „Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan“, den die Synode des Dekanats Kronberg, zu dem auch die beiden Schwalbacher Gemeinden gehören, Ende Mai verabschiedet hat. Dieser regelt auch für den Nachbarschaftsraum 2,

den die Limesgemeinde zusammen mit der Friedenskirchengemeinde, der Andreasm-gemeinde aus Niederhöchstadt und der Evangelischen Gemeinde Eschborn bildet, welche Gebäude in Zukunft gebraucht werden und welche nicht. Nach den Vorgaben der Landeskirche wurden die Gebäude dabei in verschiedene Kategorien eingeteilt. Während Gebäude der Kategorie A wie bisher volle Zuweisungen erhalten, bekommen Gebäude der Kategorie B Zuweisungen in geringerer Höhe. Gebäude der Kategorie C erhalten ab dem Jahr 2027 gar kein Geld der Landeskirche mehr und müssen durch die Gemeinden und Nachbarschaftsräume selbst

getragen werden. „Das bedeutet, dass bei den letztgenannten Gebäuden die Fragen von Nutzungserhalt und Nutzungsveränderung neben Alternativen der Finanzierung im Vordergrund stehen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Dekanats Kronberg. Sprich: Wenn die Gemeinden diese Gebäude nicht mehr mit eigenen Mitteln unterhalten können, müssen sie abgerissen, verkauft oder vermietet werden. Das gesamte Gemeindezentrum der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 wurde in eben diese Kategorie „C“ eingeordnet, so dass die Gemeinde künftig ganz allein für das Gebäude aufkommen muss. Das ist aber viel zu groß und viel zu teuer. Ende der 60er-Jahre wurde es für eine Kirchengemeinde mit rund 4.500 Mitgliedern gebaut. Heute zählt die Evangelische Limesgemeinde gerade noch 1.026 Mitglieder. Zu teuer ist das Gebäude vor allem durch die Fernwärme. Pfarrer Sam Lee hat das Problem bereits Mitte 2025 im Gemeindebrief eindrücklich beschrieben: 50.000 Euro muss die Gemeinde danach jährlich für die Beheizung des Gebäudes einplanen. „Das ist in etwa das Zehnfache dessen, was für vergleichbar große Gebäude im Nachbarschaftsraum vorgehalten wird“, schreibt Sam Lee. Das sei für die Limesgemeinde auf Dauer nicht tragbar. Seit Monaten arbeitet der Kirchenvorstand daher an einem „Zukunftskonzept“ für das Gemeindezentrum. „Unser Ziel ist es, das Gebäude durch ein verändertes Eigentums- und Nutzungsmodell dauerhaft für unsere Gemeinde und den Sozialraum Limesstadt zu erhalten“, sagt der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Arne Weber. Gespräche dazu liefen, spruchreif sei aber noch nichts. „Sobald konkrete, beschlussreife Ergebnisse vorliegen, informieren wir gerne.“ Am Sonntag, 21. Juni, gibt es nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt, eine Gemeindeversammlung, bei der der Kirchenvorstand über die Zukunft des Gebäudes sprechen will. (Fortsetzung auf Seite 3)



Das Gebäude der Evangelischen Limesgemeinde erhält ab 2027 keine Zuschüsse mehr. Daher könnte das Gemeindezentrum auf den „Achteck-Raum“ schrumpfen. Foto: Schlosser

Projektchor für Kinder

Eschborn/Schwalbach (ew). Für einen Familiengottesdienst zum Schulbeginn wird ein Projektchor für Kinder der zweiten bis vierten Klasse gesucht. Darauf weist die Evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit der Limesgemeinde Schwalbach hin. Mitmachen können Kinder aus Eschborn, Schwalbach und Niederhöchstadt. Geprobt wird am Dienstag, 11. August, um 17 Uhr in der Limesgemeinde am Ostring 15 in Schwalbach. Der Auftritt folgt am Sonntag, 16. August, um 10.30 Uhr im „Back to School“-Familiengottesdienst. Gesungen werden moderne und bekannte christliche Kinderlieder. Anmeldungen sind per E-Mail an familienzentrum@andreasgemeinde.de möglich.

Bücherei schließt früher

Schwalbach (sz). Die Stadtbücherei ist am Freitag, 3. Juli, nur vormittags geöffnet. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, schließt die Einrichtung an diesem Tag bereits um 13 Uhr. Grund sind technische Arbeiten. Bereits einen Tag später gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. Am Samstag, 4. Juli, ist die Stadtbücherei von 10 bis 12 Uhr geöffnet.



46 Schwalbacherinnen und Schwalbacher besuchten über das Fronleichnams-Wochenende die französische Partnerstadt Avrillé in der Nähe von Angers. Am Rathaus wurde zu Ehren der Gäste neben der europäischen und französischen auch die deutsche Fahne gehisst. Foto: privat

Ein langes Wochenende in Avrillé

Schwalbach (sz). „Für alle, die schon ein paar Mal in Avrillé waren, ist es in bisschen wie nach Hause kommen“, sagt Sabine Neumann-Paul vom Team des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Schwalbach-Avrillé. Die jüngste Busreise in Schwalbachs französische Partnerstadt startete am 4. Juni frühmorgens. Und nach einem knappen Tag Aufenthalt in Paris kamen 46 Schwalbacherinnen und Schwalbacher, darunter 14 Jugendliche, am Freitagabend in Avrillé an. Dort warteten schon die Gastgeber. Nach einem herzlichen Empfang hieß der neue Bürgermeister Philippe Bolo die Gäste aus Schwalbach bei einer offiziellen Begrüßung im Saal des Rathauses willkommen. Ein Grußwort von Bürgermeister Thomas Milkowitsch wurde überbracht. Das Gastgeschenk von 200 Euro durften die mitgereisten Jugendlichen übergeben. Dieses Mal wurde ein Verein bedacht, der sich in Avrillé ehrenamtlich für Blutspenden engagiert.

„Wir sind schon vor Jahren davon abgekommen, ein Präsent zu überreichen. Wir unterstützen jetzt jeweils Vereine und Initiativen, die sich für das Wohl der Stadt einsetzen“, sagte Sabine Neumann-Paul. Schon Philippe Bolo hatte in seiner Rede scherzhaft darauf hingewiesen, dass nach so vielen Jahren der Verschwisterung der Platz an Rathaus-Wänden knapp werde. Der Freitagabend wurde bei den Gastgebern verbracht.

Für Samstag und Sonntag hatte das „Comité des Jumelages“ ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Darunter waren zwei Ausflüge, die sich auf unterschiedliche Weise dem Thema „Stein“ widmeten. Am Samstag war eine ehemalige Schiefergrube in Trélazé, südlich von Angers, das Ziel. Dort wurde das alte Handwerk des Schieferspaltens vorgeführt: Mit traditionellen Werkzeugen und viel Erfahrung werden große Schieferblöcke von Hand bis zu millimeterdünnen Platten gespalten, um dann Dächer damit zu decken. Der Samstagabend begann mit einem Ständchen des Bläserorchesters „EIMDA“ zum Aperitif. Nach dem gemeinsamen Abendessen

trug die junge Sängerin Néfertiti Lieder mit Gitarre in französischer und deutscher Sprache vor. Bei einigen Liedern sang ihre Deutschlehrerin Franziska Beyer-Lallauret die zweite Stimme. Die aus Leipzig stammende Autorin unterrichtet in Angers und lebt mit ihrer Familie in Avrillé.

Spektakulärer Ausflug

Geradezu spektakulär war der Ausflug am Sonntagnachmittag zu den „Mysterien der Muschelsand-Felsen“ in Doué en Anjou, südlich von Angers. Im 18. und 19. Jahrhundert wurden dort unter Tage Steine abgebaut, so dass zahlreiche Höhlen entstanden, groß wie Kathedralen. Das Dunkel bespielen heute Klang- und Lichtinstallationen, die das Leben vor mehreren Millionen Jahren im Meer und an Land auf künstlerische Weise darstellen.

Der Abend wurde gemeinsam oder in den Familien verbracht, und am Montagmorgen um 8 Uhr fuhr der Bus schon wieder los in Richtung Schwalbach. „Das war eine wunderschöne Reise“, lobte Erich Stichel, wieder zurück in Schwalbach. Organisiert wurde die Bürgerfahrt von Sabine Neumann-Paul, Su Schleyer und Iris Nordmeyer. Unterstützt wurden sie dabei von der Kulturkreis GmbH.

Erfreulich war die Teilnahme von 14 Jugendlichen, hauptsächlich aus der Friedrich-Ebert- und der Albert-Einstein-Schule. Sechs von ihnen waren schon das zweite Mal in Avrillé. Beim ersten Mal hatte es ihnen so gut gefallen, dass sie noch acht weitere Jugendliche dafür begeistern konnten.

Seit 1978 ist Schwalbach mit der französischen Stadt Avrillé verschwistert. Und seit fast einem halben Jahrhundert besucht man sich gegenseitig. Avrillé ist eine gepflegte kleine Stadt mit gut 15.000 Einwohnern im Département Maine-et-Loire. Es liegt nördlich von Angers, einer Universitätsstadt mit 120.000 Einwohnern, 300 Kilometer westlich von Paris. Avrillé ist ein attraktiver Wohnort, der in den vergangenen Jahren stark gewachsen ist. Fünf Parks und mehr als 50.000 Bäume sorgen für viel Grün in der Stadt.

Großes Sommerkonzert der FES

Schwalbach (sz). Mit einem abwechslungsreichen Sommerkonzert haben die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule (FES) am Dienstag vergangener Woche das musikalische Schuljahr beendet. Vor zahlreichen Gästen präsentierten sie im Rahmen eines rund einstündigen Programms ihr Können an verschiedenen Instrumenten und zeigten, wie intensiv sie sich in den vergangenen Monaten auf den Auftritt vorbereitet hatten.

Hinter den jungen Musikerinnen und Musikern liegt ein ereignisreiches Schuljahr. Bereits bei der Einschulungsfeier der neuen fünften Klassen, bei der „Lions-Quest“-Zertifizierungsfeier, dem musikalischen Adventskalender, dem Weihnachtsbasar und dem Kammerkonzert waren sie zu hören. Das Sommerkonzert bildete nun den Abschluss des musikalischen Jahres.

Den Auftakt gestalteten alle Orchestermitglieder gemeinsam. Insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen fünf bis zehn musizierten im großen Orchester. Zu hören waren die Stücke „Hard-Rock-Blues“, „Ode an die Freude“ und „Aura Lee“. Dabei zeigte sich auch der Erfolg der Zusammenarbeit zwischen dem Junior-Orchester und dem Schulorchester. Die jüngeren Musikerinnen und Musiker hatten bereits seit längerer Zeit gemeinsam mit den Älteren geprobt und sorgten für einen geschlossenen Orchesterklang.

Querflöte und Baglama

Für besondere Abwechslung sorgten anschließend mehrere Solobeiträge. Viktoria und Muammer aus dem Jahrgang zehn stellten auf Querflöte und Baglama traditionelle Musik aus Russland und der Türkei vor. Leonie aus dem Jahrgang neun überzeugte mit ihrem Trompetenvortrag des Stücks „Endlich sehe ich das Licht“ aus dem Disney-Film „Rapunzel“.

Im zweiten Konzertteil standen die fortgeschrittenen Orchestermitglieder der Jahrgänge sieben bis zehn im Mittelpunkt. Sie spiel-

ten die Stücke „House Party“, „Aus der neuen Welt“ und „Pirates of the Caribbean“. Vor allem bei den Filmmelodien zeigte sich die Spielfreude der jungen Musikerinnen und Musiker.

Zum Abschluss des Konzerts traten David aus dem Jahrgang zehn und Musiklehrer Cihan Derinbay gemeinsam auf. Mit den Songs „Hotel California“ der Eagles und „In My Place“ von Coldplay sorgten sie für den musikalischen Schlusspunkt des Abends. Begleitet wurden die Stücke von Gesang, Gitarre und Klavier.

Dank an Musikschule Schwalbach

Durch das Programm führten die Schüler Amanda und Paul aus dem Jahrgang acht. Die musikalische Leitung lag bei den Lehrerinnen Sibille Kein, Lisa Mähringer-Kunz und Eva Monaghan. Die Schule dankte außerdem den Instrumentallehrkräften der Musikschule Schwalbach, die die Schülerinnen und Schüler im Einzelunterricht auf ihre Auftritte vorbereitet hatten.

Das Instrumentalprojekt der Friedrich-Ebert-Schule besteht seit vielen Jahren in Kooperation mit der Musikschule Schwalbach. Es verbindet den Instrumentalunterricht mit dem gemeinsamen Musizieren im Orchester.



Insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler musizierten beim Sommerkonzert der Friedrich-Ebert-Schule. Foto: FES

Einmal quer durch Korsika wandern

Schwalbach (sz). Bei der internationalen Jugendwanderung auf Korsika des BDP und der „Wilden Rose“ vom 11. bis 23. Juli sind wieder zwei Plätze frei geworden. Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchqueren die Mittelmeerinsel zu Fuß unter einfachen Bedingungen. Tagsüber stehen Wanderungen durch die Berglandschaft auf dem Programm, nachts wird unter freiem Himmel übernachtet. Alles Notwendige wird im Rucksack transportiert. Nach Angaben der Veranstalter sollen dabei Erfahrungen mit einem

einfachen Leben in der Natur und in der Gemeinschaft gesammelt werden. Die Anreise erfolgt mit Zug und Fähre.

Zur Vorbereitung fand über Fronleichnam eine Vorwanderung im Hunsrück statt. Dabei konnten die Jugendlichen testen, wie es ist, mit rund zwölf Kilogramm Gepäck unterwegs zu sein. Dazu gehören neben dem persönlichen Gepäck auch Lebensmittel und Wasservorräte. Nach dieser Vorbereitung wurden zwei Plätze in der Reisegruppe wieder frei.

Kurzentschlossene können sich per E-Mail an jo.boeff@bdp.org melden.

Infomobil kommt

Schwalbach (sz). Das „Main Info Mobil“ der Mainova macht am Donnerstag, 25. Juni, Station auf dem Marktplatz. Von 10 bis 15 Uhr können sich dort Kundinnen und Kunden sowie Interessierte beraten lassen. Als Ansprechpartner steht Mainova-Mitarbeiter Jochem Häußner zur Verfügung. Angeboten werden persönliche Beratungen rund um das Thema Energie. Außerdem beantwortet er Fragen zu Tarifen, Rechnungen und verschiedenen Energielösungen.

Frühstück mit Baby

Eschborn (ew). Knusprige Brötchen, duftender Kaffee oder Tee und alles, was zu einem gemütlichen Start in den Tag dazugehört – das erwartet werdende Eltern und frischgebackene Familien mit Babys bis zu einem Jahr beim „Welcome Baby Frühstück“ in der Evangelischen Andreaskirche. Das Frühstück bietet Gelegenheit für den gemeinsamen Austausch unter den jungen Eltern und beginnt am Freitag, 19. Juni, um 10 Uhr. Die Teilnahme kostet vier Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an familienzentrum@andreas-gemeinde.de ist erforderlich.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

16. Volkslauf „Sport gegen Armut“, Verkehrsbehinderungen am 28. Juni 2026

Wegen des 16. Volkslaufs „Sport gegen Armut“, kommt es am Sonntag, 28.06.2026, im Alten Ort zu folgenden Verkehrsbehinderungen:

- 07:00 bis 14:00 Uhr: Durchgängige Sperrung der Jahnstraße
- 09:30 bis 12:30 Uhr: Sperrung der Hardtbergstraße zwischen Höhenstraße und Lauenburger Straße (mit Unterbrechungen)
- 09:30 bis 09:50 Uhr: Temporäre Sperrung des Laufweges über Hardtbergstraße, Schulstraße (in Richtung kath. Kirche St. Pankratius) und Hauptstraße (bis zur alten Kapelle)
- 09:30 bis 09:55 Uhr: Temporäre Sperrung des Niederhöchstädter Pfad (in Höhe des Spielplatzes)
- 11:25 bis 12:10 Uhr: Temporäre Sperrungen der Pfingstbrunnenstraße

Zudem werden in der Jahnstraße und Hardtbergstraße rund um den Start- und Zielbereich für den 28.06.2026, 08:00 - 16:00 Uhr, Haltverbote aufgestellt. Stattdessen können an diesem Tag die Parkplätze der Albert-Einstein-Schule und der Firma Continental (in der Straße „Ober der Röth“) von Teilnehmern und Anwohnern genutzt werden.

Die betroffenen Anlieger werden um Beachtung und Verständnis gebeten!

Schwalbach am Taunus, den 10.06.2026
Thomas Milkowitsch, Bürgermeister

Termine

Freitag, 19. Juni: Wanderung für Senioren. Treffpunkt um 9.45 Uhr am unteren Marktplatz.

Samstag, 20. Juni: Fahrradaktionstag von 12 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz.

Samstag, 20. Juni: Tag der offenen Tür in der „Werkelei“ von 13 bis 18 Uhr „An der Mühl 1“.

Samstag, 20. Juni: Sommerfest des Pfadfinderstamms der Vaganten ab 15 Uhr am Pfadfinderheim in der Wilhelm-Leuschner-Straße.

Sonntag, 21. Juni: Gemeindeversammlung der Evangelischen Limesgemeinde um 11 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring 15.

Sonntag, 21. Juni: Führung „Ein Spaziergang durch Nord-Amerika“ durch das Arboretum. Treffpunkt um 14 Uhr am Waldhaus.

Sonntag, 21. Juni: „Fête de la musique“ ab 17 Uhr in ganz Schwalbach.

Sonntag, 28. Juni: 16. Schwalbacher Volkslauf ab 9.30 Uhr rund um die Jahnturnhalle.

Mittwoch, 1. Juli: „Sport im Park“ um 19 Uhr im Europapark.

Samstag, 4. Juli: Reparatur-Café um 10 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Montag, 6. Juli: „Kegeln für Senioren“ um 17 Uhr auf der Kegelbahn im Bürgerhaus.

Donnerstag, 2. Juli: Sommertreff mit „Die Runzlerocker“ um 19 Uhr auf dem Platz hinter der Alten Schule.

Mittwoch, 8. Juli: „Sport im Park“ um 19 Uhr im Europapark.

Donnerstag, 9. Juli: Spiele-Abend um 18 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.

Donnerstag, 2. Juli: Sommertreff mit „The Time Bands“ um 19 Uhr auf dem Platz hinter der Alten Schule.

Schwalbacher Spitzen

Was Schwalbach nicht braucht

von Mathias Schlosser



Was vor fünf Jahren galt, gilt auch heute noch: Schwalbach braucht weder eine feste Koalition noch einen Ersten Stadtrat. Bei dem Kräfteverhältnis, das die drei großen Fraktionen von CDU, Grünen und SPD haben, ist eine Koalition schlichtweg überflüssig – ganz gleich wer da mit wem eine Ehe auf Zeit eingeht. Denn zwei zusammen haben immer eine Mehrheit. Das eröffnet allen drei Parteien die Chance, jeweils ein Höchstmaß ihrer Ideen und Vorschläge durchzubringen und führt zu einem aktiven Parlament mit wirklich transparenten Beschlüssen, in dem sich niemand verbiegen muss. Das schafft Vertrauen bei den Wählerinnen und Wählern

Was wird aus dem Ersten Stadtrat?

Schwalbach (MS). Wird Schwalbach in Zukunft weiter einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat oder eine Erste Stadträtin haben? Diese Frage wird seit der Bürgermeister- und Kommunalwahl im März hinter den Kulissen der Schwalbacher Ortspolitik heiß diskutiert. Mit einem Antrag hat die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ die Frage nun aus den Hinterzimmern auf die offizielle Tagesordnung katapultiert. Die Liberalen fordern die Stelle, die bisher vom neuen Bürgermeister Thomas Milkowitsch (CDU) besetzt war, zu streichen. „Die Neubesetzung der Stelle ist weder organisatorisch noch finanzpolitisch sinnvoll“, begründet Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller den Antrag. Die Wahl von Thomas Milkowitsch zum Bürgermeister eröffne eine „sehr gute strukturelle Gelegenheit, die Verwaltungs-Organisation ohne personelle Härten und ohne laufende Amtsverhältnisse neu zu ordnen“. „FDP & Freie Bürger“ erinnern daran, dass nach den Empfehlungen des Bundes der Steuerzahler in Städten mit weniger als 20.000 Einwohnern kein zweiter hauptamtlicher Politiker neben dem Bürgermeister erforderlich ist. „Durch einen Verzicht auf eine Wiederbesetzung entstehen dauerhaft Einsparungen in verschiedenen Ausgabenpositionen“, schreibt die Fraktion. Wie hoch die sind, darüber wurde bereits im Jahr 2022 diskutiert, als SPD und CDU beschlossen, nach 14 Jahren wieder einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat im Rathaus zu etablieren. Einschließlich aller Nebenkosten – zum Beispiel für ein eigenes Sekretariat – gingen die Schätzungen für die gesamte sechsjährige Amtszeit bis zu einer Million Euro. Die Befürworter gingen seinerzeit von 500.000 bis 600.000 Euro aus. CDU und SPD stimmten trotz der Mehrkosten vor vier Jahren für die Einführung, obwohl die Sozialdemokraten noch in der entscheidenden Sitzung erklärten, dass sie den Posten eigentlich gar nicht wollen. Doch die CDU beharrte seinerzeit auf mehr Kontrolle für den Bürgermeister und setzte den Ersten

und ist der beste Schutz gegen populistische Parteien, die die Parlamentsarbeit von morgens bis abends madig machen, ohne es selbst besser zu können. Eine weitere vertrauensbildende Maßnahme wäre die Abschaffung des hauptamtlichen Ersten Stadtrats, der pro Jahr deutlich mehr als 100.000 Euro kostet. Denn der Gegenwert für die Allgemeinheit ist gering, da die Stelle nicht allein nach Verwaltungskompetenz, sondern vor allem nach Parteibuch vergeben wird. Besser investiert wäre das Geld in versierte Verwaltungsleute, die einfach nur die Arbeit erledigen, die erledigt werden muss. Schwalbach hat ein neues Parlament und einen neuen Bürgermeister. Das ist die Gelegenheit, mal etwas Neues auszuprobieren.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Stadtrat als Preis für die rot-schwarze Koalition durch. „FDP & Freie Bürger“ sowie die Grünen waren seinerzeit dagegen. Die Grünen argumentierten noch bis vor einem Jahr immer wieder leidenschaftlich gegen die hauptamtliche Stadtratsstelle und bezeichneten sie als unnötig und teuer. Ob das immer noch so ist, scheint fraglich. Denn seit CDU und Grüne über eine Koalition verhandeln, steht im Raum, dass ein Grüner oder eine Grüne den Posten bekommen soll. Vor allem Bürgermeister-Kandidatin Katja Lindena werden Ambitionen auf den Spitzenjob im Rathaus nachgesagt, der mit gut 9.000 Euro brutto pro Monat dotiert ist. Als ehrenamtliche Stadträtin sitzt sie seit Mai bereits im Magistrat. Bezüglich der laufenden Koalitionsverhandlungen zwischen CDU und Grünen schweigen die Beteiligten. Der Antrag von „FDP & Freie Bürger“ könnte nun erstmals dazu führen, dass sich vor allem die Grünen positionieren müssen. Die CDU dagegen hat die Position des Ersten Stadtrats seit 2022 nie in Zweifel gezogen.

Gut bezahlter Hauptamtsleiter

Organisatorisch müsste es in Schwalbach eigentlich ohne einen zweiten Hauptamtlichen gehen. Denn als die Stelle im Jahr 2008 gestrichen wurde – die CDU konnte sich vor 18 Jahren auf keine Bewerberin einigen – wurde die Stelle des Amtsleiters des Hauptamtes finanziell aufgebessert, um die Lücke zu schließen. 2022 wurde der Erste Stadtrat dann wieder eingeführt, die Stelle des Hauptamtsleiter ist trotzdem weiter höher dotiert als in anderen Städten üblich. Wann über den Antrag von „FDP & Freie Bürger“ beraten wird, ist offen. Wegen der unklaren politischen Verhältnisse findet Kommunalpolitik in Schwalbach zurzeit faktisch nicht statt. Die Juni-Sitzungen von Haupt- und Finanzausschuss und Stadtverordnetenversammlung wurden abgesagt, im Juli ist Sommerpause. Frühestens Ende August geht es mit Ausschusssitzungen weiter.

Gemeindezentrum ist zu groß und ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Möglich ist zum Beispiel, dass die benachbarte Regionale Diakonie, die seit der Fusion der Verbände des Hochtaunus- und des Main-Taunus-Kreises den Standort Schwalbach stärken will, den größten Teil des Gebäudes mit Kirchenraum und Büroräumen übernimmt. Das Gemeindezentrum der Limesgemeinde könnte auf den Bereich des sogenannten Achteck-Raums schrumpfen. Das würde dann auch den Flächenrichtwerten der Landeskirche entsprechen, die je 100 Gemeindeglieder nur 14 Quadratmeter für sakrale und profane vorsehen, für die Limesgemeinde also nicht mehr als 140 Quadratmeter. Die Gottesdienste in Schwalbach werden in Zukunft vor allem in der Friedenskirche in der Bahnstraße gehalten. Denn diese steht genauso wie das benachbarte Gemeindezentrum der Friedenskirchengemeinde nicht zur Disposition und wurde in die Kategorie „A“ eingeordnet. Sie hat sogar die Chance, zur Hauptkirche im Nachbarschaftsraum Schwalbach/Eschborn zu werden. Verwaltungsstandort der neuen Arbeitsgemeinschaft der vier evangelischen Gemeinden in Schwalbach, Niederhöch-

stadt und Eschborn soll das Gemeindezentrum der Andreasgemeinde werden, das ab dem kommenden Jahr am Montgeronplatz in Niederhöchststadt neu gebaut wird. Mit der Reduzierung des Gebäudebestands setzen das Dekanat Kronberg und die Kirchengemeinden die Vorgaben des Zukunftsprozesses „ekhn2030“ um, den die Landeskirche wegen sinkender Mitgliederzahlen und zurückgehender Kirchensteuereinnahmen verabschiedet hat. Allein im Dekanat Kronberg unterhält die evangelische Kirche aktuell 142 Gebäude, die zusammen einen Normalherstellungswert von 92 Millionen Euro haben. Die Immobilien haben 7.057 Quadratmeter sakrale Flächen in Kirchen und 5.798 Quadratmeter profane Flächen in den Gemeindehäusern. Die Landeskirche will den Gebäudebestand um 20 bis 25 Prozent reduzieren. 54 Gebäude im Dekanat Kronberg haben daher ein „C“ erhalten, 26 ein „B“. „Ziel ist ein verschlankter Immobilienbestand mit attraktiven Gebäuden, die nachhaltig finanziell und ehrenamtlich personell bewältigt werden können und das evangelische Profil in der Nachbarschaft, der Region und im Dekanat stärken“, schreibt das Dekanat Kronberg in der Pressemitteilung zum jüngsten Beschluss der Synode.

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

- Shell-Tankstelle – Westring 1a
- Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
- Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
- Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
- Backmeister Backshop – Marktplatz 22
- Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
- Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
- Stadtbücherei – Marktplatz 15
- Jimmys Treff – Marktplatz 14
- Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

- Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
- City Döner – Hauptstraße 2a
- Kiosk – Hauptstraße 2a
- Papierruhe – Ringstraße 23
- Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
- Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
- Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
- Mutter Krauss – Hauptstraße 13
- Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
- Historisches Rathaus – Schulstr. 2
- Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Gastfamilien in Frankfurt gesucht

Für ein US-Austauschprogramm (August–September) suchen wir Gastfamilien für junge Stipendiat:innen (18–24 J.). Einzelzimmer + Frühstück, 24 €/Nacht. Betreuung durch did.
did.de/gastfamilien/frankfurt-ppp
+49 69 962 162 0 | gastfamilien@did.de

www.Taunus-Nachrichten.de

Bettenzellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Mehr Infos über Nada

Mit **2€** die Welt verändern

Du & ich lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Betten-Reinigung

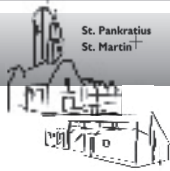
Wir machen Bettdecken hygienisch und langlebig.

10% Rabatt bis 11.07.2026

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de
Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821
Mainz Am Schleifweg 12–14 Tel. 06131 333830
Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494
Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2–6 Tel. 06192 44441

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	21.06.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe
Mi	24.06.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	25.06.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst

Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Seniorenrunde letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Martin

Sonntagskaffee jeden Sonntag nach der Messe, Gemeindesaal

Seniorentreff Mittwoch, 24.06.2026 um 15 Uhr, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	18.06.	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	21.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung Herr Martin Bucerius in den Kirchenvorstand (Pfarrer Sam Lee)
		11.00 Uhr	Gemeindeversammlung
Mo.	22.06.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	23.06.	16.00 Uhr	Jugendgruppe (Pfarrer Sam Lee)
Mi.	24.06.	15.15 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Do.	18.06.	10.00	Gottesdienst im Seniorenzentrum EVIM
So.	21.06.	10.00	Gottesdienst mit Gabriele Wegert
Mi.	24.06.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 21.06. kein Gottesdienst

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So. 21.06. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Christa Gerhard
Di. 23.06. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

**WIR GEDENKEN**

Nach einem erfüllten Leben
entschlief meine liebe Ehefrau.

**Brigitte
Hartmann**

*30.9.1951 †9.6.2026

In stiller Trauer
Rolf Hartmann
Im Namen aller Angehörigen
und Bekannten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
und Freundeskreis statt.

**DANKSAGUNG**

D Es ist tröstlich zu erfahren, wie viel
Mitgefühl uns entgegengebracht
A und mit wie viel Wertschätzung
über den Verstorbenen gesprochen
N wurde.

K Ganz herzlichen Dank allen, die
uns in unserer Trauer auf vielfältige
E Weise begleitet haben.

**Dieter
Farnung**

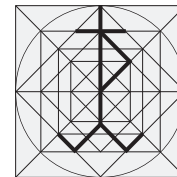
Im Namen aller Angehörigen
Familie Farnung

Schwalbach am Taunus, im Juni 2026

**PIETÄTEN****W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER**GRABMALE**

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



Vorstandsmitglied Florian Sippel (3.v.l.) versenkte die kupferne „Zeitkapsel“ in der Baugrube. Mit dabei waren seine Vorstandskollegen Ingo Kraupa (2.v.r.) und Joachim Astel (3.v.r.) sowie die Noris-Network-Aufsichtsräte Andrea Lengenfeld (links) und Stefan Schnabel (2.v.l.) und Ralf Siefen von der Data Center Group (rechts) die das Gebäude baut. Foto: Schlosser

Startschuss für ein Großprojekt

Schwalbach (MS). Es ist eine der größten Investitionen in Schwalbach in den vergangenen Jahren. Rund 160 Millionen Euro steckt das Unternehmen „Noris Network“ in sein neues Rechenzentrum am Kronberger Hang. Am Dienstag vergangener Woche war Grundsteinlegung.

Für die Zeremonie auf dem seit Jahrzehnten brach liegenden Grundstück gegenüber der Aldi-Filiale, hatte sich das Nürnberger Unternehmen etwas Besonderes ausgedacht. Jeder der rund 50 Gäste durfte seine Gedanken zu dem neuen Rechenzentrum auf kleine Kärtchen schreiben, die dann zusammen mit den üblichen Bauplänen und Zeitungsartikeln in die kupferne „Zeitkapsel“ kamen, die Vorstandsmitglied Florian Sippel anschließend in die Baugrube warf.

In seiner Ansprache hatte er zuvor das Projekt vorgestellt. Mit einer IT-Fläche von 7.000 Quadratmetern und einer Leistung von 30 Megawatt wird es in etwa so groß wie das beinahe fertig gestellte Rechenzentrum von „Maincubes“ ein paar Meter weiter auf dem ehemaligen Samsung-Gelände. Anders als dort legt „Noris Network“ seinen Schwerpunkt aber auf KI-Server, die auf der gleichen Fläche deutlich mehr Rechenleistung produzieren. Dank einer ausgeklügelten Technik

wird das neue, viergeschossige Rechenzentrum sowohl KI-Kunden haben als auch Kunden, die dort klassisch Daten speichern und verarbeiten werden.

Florian Sippel berichtete, dass das Rechenzentrum dank dieser Technik seine Abwärme in Form von 50 Grad warmem Wasser abgeben wird. Das erleichtert die geplante Nutzung für die Schwalbacher Fernwärme. Denn das neue Rechenzentrum soll zusammen mit der Maincubes-Anlage ab 2028 dafür sorgen, dass die Limesstadt mit deutlich weniger Erdgas beheizt werden kann. Florian Sippel ist begeistert, dass auf diese Weise der viele Ökostrom, den das Rechenzentrum verbraucht, recycelt werden kann und lobte die Stadt Schwalbach: „Sie waren die Ersten, die Lust hatten, mit uns zusammenzuarbeiten.“

„Für uns ein Glücksfall“

Vorstands-Chef Ingo Kraupa nannte den Standort am Kronberger Hang ebenfalls einen „Glücksfall“. „Wir waren schon lange auf der Suche nach einem Grundstück im Rhein-Main-Gebiet.“ Besonders günstig sei, dass es bereits eine Baugenehmigung gab und man eine weitgehend fertige Planung habe übernehmen können. Denn schon vor drei Jahren wollte die Firma „Data Castle“ an gleicher Stelle ein Rechenzentrum bauen, kurz vor Baubeginn sprangen aber die Investoren ab. Für die Stadt Schwalbach sprach Wirtschaftsförderer Philip Sokolowski. „Noris Network passt perfekt zu Schwalbach“, sagte er und freute sich darüber, dass am Kronberger Hang nun „eines der modernsten Rechenzentren“ in Deutschland entsteht. „Wir sind froh, dass wir wir zueinander gefunden haben.“ Bisher hat es auf dem Grundstück, das in den 70er-Jahren einmal zum Hadeka-Komplex gehört hat, vor allem Erdarbeiten gegeben. „Noris Network“ hat sich aber einen straffen Zeitplan gegeben. Schon Anfang 2027 soll das Gebäude stehen. In Betrieb gehen soll die Anlage bereits im September nächsten Jahres.



So soll das Rechenzentrum am Kronberger Hang nach der Fertigstellung im kommenden Jahr aussehen. Grafik: Noris Network

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Internationaler Yoga Tag

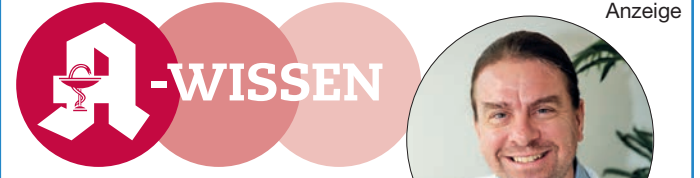
Sie sind herzlich eingeladen am 21. Juni zur Teilnahme an Yoga und Pranayamas um 9:00 Uhr und um 19:00 Uhr auf dem Bolzplatz am Waldfriedhof. Kostenlose Teilnahme!

Weiterhin gibt es folgenden Unterricht regelmäßig:
Hatha-Yoga 18:00 Uhr, Anfänger 20:00 Uhr

Wo: Limesgemeinde, Ostring 15, 65824 Schwalbach am Taunus

Kontakt: Chandra Das

Telefon: 015122206210 • E-Mail: yogi0200@yahoo.de



Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Reisen in Europa – ist das sicher?

Tropenkrankheiten kennt jeder. Die Nachteile der Klimaerwärmung sind, dass sich die meisten Viruserkrankungen, die über Mücken oder Zecken übertragen werden, inzwischen vermehrt auch in Europa auftreten. Der beste Schutz vor einer solchen Erkrankung ist der allgemeine Mückenschutz. Leider sind die asiatischen Tigermücken im Gegensatz zu unseren heimischen Stechmücken tagaktiv. Im letzten Jahr gab es allein in Italien in der Region um Rom 800 Erkrankte an West-Nil-Fieber mit 72 Toten. Im letzten Sommer waren es in Frankreich und Italien zusammen über 1.000 Fälle von Chikungunyafieber. Auch Dengue-Fieber und Kim-Kongo-Fieber kommen inzwischen auch in Europa vor. Unser Tipp: Das Wichtigste ist dass man seinen Arzt darauf hinweist, wenn man nach 2 Monaten nach einer Reise auch in Europa einen behandlungsbedürftigen, fiebrigen Infekt entwickelt und vorher im Urlaub von Mücken gestochen wurde. Das gibt dem Arzt die Möglichkeit eine Tropenkrank-

heit zu entdecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

WIR GEDENKEN

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter



Wanda Pupowicz

geb. Gemoll

*11.10.1930 †24.05.2026

In tiefer Trauer

Stefan, Doris, Christine, Marco und Ben

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag den 2. Juli 2026 um 13.00 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in Schwalbach statt mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem alten Friedhof.

CASALS FORUM

KRONBERG FESTIVAL

Courage!

Jetzt Tickets sichern!

22 SEP – 4 OKT 26

www.kronbergacademy.de

Schulderschmerzen?

Alles für Ihre Schulter – aus einer Hand

Im Schulterzentrum Maintaunus bündeln wir unsere langjährige Erfahrung in der modernen Schulterchirurgie. Von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen nach Sportverletzungen über die operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen bis hin zum künstlichen Schultergelenk decken wir das gesamte Spektrum der Schultermedizin ab.

Präzise Diagnostik, individuelle Therapien und zertifizierte Expertise helfen Ihnen dabei, Beweglichkeit und Lebensqualität bei Schulterproblemen wieder herzustellen.



Praxisklinik
Bad Soden

Prof.-Much-Str. 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 651610
info@chirurgie-maintaunus.de
www.chirurgie-maintaunus.de



Dr. Christian Riediger
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, FA für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt



Dr. Klaus Eisenbeis
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Notfallmedizin, Zert. Schulter- & Kniechirurg

Ihre Experten für moderne Schultermedizin
– Dr. Christian Riediger & Dr. Klaus Eisenbeis



Kisten und volle Tapeziertische prägten am Samstag den Schwalbacher Flohmarkt. Wie immer gab es von 9 bis 14 Uhr in reichhaltiges Angebot.
Foto: Harnisch

Kleine Preise und große Geschichten

Schwalbach (mh). Zwischen Kisten voller Bücher, CDs, Haushaltswaren, Schmuck, Kleidung und Deko herrschte am Samstagmorgen auf dem Schwalbacher Marktplatz zunächst noch entspannte Stimmung. Der Flohmarkt, der traditionell von April bis Oktober an jedem zweiten Samstag stattfindet, hatte an diesem 13. Juni geöffnet. Der Aufbau begann ab 7 Uhr, offiziell lief der Markt dann von 9 bis 14 Uhr – doch schon früh suchten die ersten Besucher nach kleinen Schätzen. Trotz der noch ruhigen Atmosphäre zog es bereits in den Morgenstunden die ersten Neugierigen an die Stände. „Morgens ist meistens noch nicht allzu viel los. Die meisten kommen eher ab zehn oder halb elf“, erzählt Silvia Pruss. Sie ist regelmäßige Besucherin des Flohmarkts und wurde auch diesmal schnell fündig: Für jeweils einen Euro kaufte sie ein blau verziertes Armband und passende Ohringe. „Ich komme gerne hierher“, sagt sie. Besonders schätze sie die freundliche Atmosphäre und die vielen Begegnungen mit Nachbarn und Bekannten – der Flohmarkt sei eben auch ein Ort zum Innehalten und ins Gespräch kommen. Gegen eine kleine Spende wartete sie während des Gesprächs auf den Kaffee der Evangelisch-Koreanischen Gemeinde Heilig Geist, die ebenfalls mit einem Stand vertreten war.

An den zahlreichen Ständen gab es nahezu alles zu entdecken: alte Keramikfiguren, WM-Artikel, Haushaltswaren, Schmuck, Deko, Kleidung, Bücher und Kinderspielzeug. Manche Verkäufer möchten einfach Platz schaffen, andere verbinden mit ihren Waren per-

sönliche Erinnerungen. So auch Brigitte und Hajo Metzner. Das Paar verkauft unter anderem Modellautos, die mittlerweile als begehrte Sammlerobjekte gelten und jeweils ihre eigene Geschichte mitbringen. Die beiden hätten sich selbst lange an den kleinen Fahrzeugen erfreut und möchten diese Freude nun weitergeben.

Auch Jutta Meyer-Debus war mit ihrer Familie angereist – sogar aus Herborn. Gemeinsam mit ihrem Enkel verkauft sie altes Kinderspielzeug und Kinderkleidung. Dabei gehe es ihr nicht nur ums Verkaufen, sondern auch um eine Familientradition. Schon ihre Mutter habe früher gemeinsam mit ihrer Tochter auf Flohmärkten gestanden. Nun führe sie diese Tradition mit ihrem Enkel weiter, um anderen Kindern mit den alten Dingen eine Freude zu machen. „Wir kommen definitiv wieder“, erklärten die beiden.

Einige Stände weiter präsentierte Gerda ihre alten Gebrauchsartikel. Aus Erfahrung weiß sie genau, worauf Besucher Wert legen: „Je praktischer der Artikel, desto schneller wird er verkauft.“ Besonders stolz zeigte sie ihre Sammlertassen, die bereits seit Generationen im Familienbesitz sind. Einige davon habe sie an diesem Vormittag bereits verkauft.

Auch wenn der große Besucherandrang am frühen Morgen noch auf sich warten ließ, zeigte sich bereits: Der Schwalbacher Flohmarkt ist weit mehr als nur ein Ort zum Kaufen und Verkaufen. Zwischen alten Schätzen, kleinen Schnäppchen und persönlichen Geschichten entsteht jeden Monat ein lebendiger Treffpunkt.

Mit mehreren Bussen nach Heidelberg

Schwalbach (sz). Nach einjähriger Pause organisierte die Stadt am Mittwoch vergangener Woche wieder einen Seniorenausflug. Ziel war in diesem Jahr Heidelberg. Das Interesse war groß: Die 250 verfügbaren Plätze waren bereits zwei Wochen vor der Fahrt ausgebucht.

Der Ausflug begann mit einer Schifffahrt auf dem Neckar. An Bord der „Königin Silvia“ begrüßte Bürgermeister Thomas Milkowitsch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen des Magistrats. Dabei dankte er insbesondere den zahlreichen Ehrenamtlichen, die die Seniorenarbeit in Schwalbach unterstützen und viele Veranstaltungen erst möglich machen. Für den neuen Bürgermeister bot die Fahrt zugleich die Gelegenheit, mit vielen Seniorinnen und Senioren persönlich ins Gespräch zu kommen. Auch die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Monika Schwarz, bedankte sich bei allen Beteiligten für die Organisation des Ausflugs. Gleichzeitig warb sie für die nächsten Angebote der Seniorenarbeit. Nach der Schifffahrt

ging es zu Fuß in die Heidelberger Altstadt. Dort hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund zweieinhalb Stunden Zeit, die Universitätsstadt auf eigene Faust zu erkunden. Viele nutzten den Aufenthalt für einen Stadtbummel, einen Cafébesuch oder einen Einkauf in der Heidelberger Innenstadt.

Am frühen Abend kehrten die Schwalbacherinnen und Schwalbacher mit vielen Eindrücken aus der Stadt am Neckar nach Hause zurück. Der Seniorenausflug findet im zweijährigen Rhythmus statt und gehört seit Jahren zu den beliebtesten Angeboten der städtischen Seniorenarbeit.

Bereits in dieser Woche stehen die nächsten Veranstaltungen auf dem Programm. Für Freitag, 19. Juni, ist eine Wanderung durch den Skulpturenpark Niederhöchstadt geplant. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am unteren Marktplatz. Anmeldungen nimmt Martin Mrosek per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de entgegen.

Fahrradaktionstag auf dem Marktplatz

Schwalbach (sz). Der diesjährige Fahrradaktionstag findet am Samstag, 20. Juni, von 12 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz statt. Die Veranstaltung organisiert die Stadt gemeinsam mit der Ortsgruppe Eschborn/Schwalbach des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Zum Auftakt werden die Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Stadtradelns geehrt. Die Preisverleihung beginnt nach der Eröffnung um 12 Uhr. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs erhalten dabei ein Freigetränk. Der ADFC informiert an einem Stand über seine Angebote und bietet wieder Fahrradcodierungen an. Dafür sind ein Eigentumsnachweis und ein Personalausweis erforderlich. Zudem können Besucherinnen und Besucher das Tourenprogramm des Vereins kennen lernen. Für Kinder gibt es einen Fahrradparcours, auf

dem Geschicklichkeit und sicheres Fahren trainiert werden. Jüngere Kinder können mit Bobbycars, Dreirädern, Rollern und Laufrädern einen eigenen Parcours absolvieren. In der Stadtbücherei wird eine Bastelaktion angeboten. Außerdem gibt es Literatur und Kartenmaterial rund ums Fahrrad.

Wer kleinere Reparaturen an seinem Fahrrad erledigen möchte, erhält Unterstützung von Fachleuten des Reparatur-Cafés Eschborn. Beim Fahrradbasar können gebrauchte Fahrräder verkauft und gekauft werden. Eine Fundradversteigerung findet in diesem Jahr mangels geeigneter Räder nicht statt.

Für das leibliche Wohl sorgen der Seniorenbeirat mit Grillwürstchen und Getränken sowie der Gesangsverein „Pro Musica“ mit Kaffee und Kuchen.



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Fête de la MUSIQUE

21 JUNI 2026

Stadt  Schwalbach am Taunus



KULTURKREIS SCHWALBACH am Taunus GmbH



Bereits zum 5. Mal in Schwalbach am Taunus – feiern Sie mit!

Die Fête de la Musique bringt jedes Jahr am 21. Juni – pünktlich zum Sommeranfang – Menschen weltweit zusammen. Was einst in Frankreich begann, ist heute ein globales Phänomen, das in über 1.000 Städten weltweit und an mehr als 180 Orten in Deutschland gefeiert wird. Das Fest steht für kulturelle Vielfalt, offene Begegnungen und die verbindende Kraft der Musik, die an diesem Tag die Straßen belebt.

Hier spielt die Musik!

Ausschneiden, mitnehmen und nichts verpassen auf Ihrem musikalischen Rundgang durch Schwalbach am Taunus!



Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

zum fünften Mal verwandelt sich unsere Stadt zur Fête de la Musique in eine lebendige Open-Air-Bühne! Dieses weltweite Fest lebt von seiner Vielfalt, ist komplett kostenfrei und – zumeist unter freiem Himmel – für alle zugänglich. Da der 21. Juni diesmal auf einen Sonntag fällt, erwartet Sie vom späten Vormittag bis in den Abend hinein ein echtes Klangfeuerwerk.

Ein herzliches Dankeschön gilt den 19 Gruppen, die an 15 Spielorten ohne Gage und mit viel Herzblut für uns spielen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, beim Konzert-Hopping durch Schwalbach zu schlendern und diese mitreißende Atmosphäre zu genießen. Viel Freude dabei!



Thomas Milkowitsch
Thomas Milkowitsch
Bürgermeister





Anke Kracke
Anke Kracke
Geschäftsführerin Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH



	Uhrzeit	Künstler	Genre	Spielort
11:00	11:00 - 11:45 Uhr	Chor TonArt	Pop/Rock	Unterer Marktplatz
12:00	12:00 - 13:30 Uhr	Duo Di Ni	Jazz, Chansons, Schlager	Garten der Mutter Krauss, Hauptstraße 13
15:00	15:00 - 19:00 Uhr	Old Men Group	Oldies	Odenwaldstraße 10
15:00	15:00 - 16:00 Uhr	Dealers of Life	Deutsch-Rock, eigene Stücke	Platz hinter der Alten Schule, Schulstraße 7
15:00	15:00 - 18:00 Uhr	Jerry Ree Lewis Trio	Rock 'n' Roll, Boogie-Woogie, Swing	Garten der Mutter Krauss, Hauptstraße 13
15:00	15:00 - 21:30 Uhr	Enzomusic Gaby & Enzo	Italo, Schlager, Mix	Pasta la Vista, Marktplatz 25
15:30	15:30 - 16:30 Uhr	Julian Klemm Band	Rock/Pop, Singer/Songwriter	Hausener Weg 12
16:00	ab 16:00 Uhr	WonderVoice		Zum Raben, Schulstraße 11
17:00	17:00 - 18:00 Uhr	Kristof und Leander	Country/Rock 'n' Roll	Mittelweg/Ecke Kita Tausendfüßlerhaus
17:00	17:00 - 18:30 Uhr	Maratea Jazztett	Jazz	Platz hinter der Alten Schule, Schulstraße 7
17:00	17:00 - 18:00 Uhr	Sternenhimmel	Rock/Pop, Singer/Songwriter	Hausener Weg 12
17:00	17:00 - 19:00 Uhr	Forest19	Millennial Rock Cover	Schulstraße 21
17:00	17:00 - 19:00 Uhr	The Tulips	Rockabilly, Punk 'n' Roll	Hof der Kulteiche, Hauptstraße 11
17:00	17:00 - 19:30 Uhr	CU	Rock/Pop	Autohaus Schwalbach Ostring 2
17:30	17:30 - 18:30 Uhr	Jeki Ensemble	Pop/Rock, Klassik	Georg-Kerschensteiner-Schule, Badener Straße 11
18:00	18:00 - 20:00 Uhr	Mixed Ages	Klassik bis Pop	Kath. Gemeindehaus, Taunusstraße 13
18:00	18:00 - 22:00 Uhr	BluesHaus Session Band & Friends	Blues, Blues-Rock, Country, Soul	Historisches Rathaus, Schulstraße 2
18:30	18:30 - 20:00 Uhr	dadefür	Rock/Pop, Singer/Songwriter	Hausener Weg 12
19:00	19:00 - 21:00 Uhr	Duo JR	Moderne Chansons, Pop, Singer/Songwriter	Altkönigstraße 8

Fotos: © Stadt Schwalbach a. Ts. (9), Privat (1)

Impressum: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH

www.schwalbach.de  Stadt Schwalbach am Taunus  @stadt_schwalbach_am_taunus



149 Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule haben in diesem Jahr das Abitur bestanden.

Foto: AES

AES wieder über dem Landesdurchschnitt

Schwalbach (sz). Für 149 Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) ist das Abitur geschafft. 152 Jugendliche hatten sich zu den Prüfungen angemeldet. Drei von ihnen erreichten das Abitur nicht. Die mündlichen Prüfungen endeten am vergangenen Freitag. Besonders erfreulich fällt das Ergebnis aus Sicht der Schule bei den Spitzennoten aus. Gleich sechs Abiturientinnen und Abiturienten erreichten die Bestnote 1,0. Die Durchschnittsnote des Jahrgangs liegt bei 2,15 und damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Nach Angaben der AES bewegt sich der Wert damit erneut über dem hessischen Durchschnitt, der in den vergangenen Jahren bei rund 2,3 lag. Die Feierlichkeiten zum Abschluss des Schuljahres stehen in den kommenden Tagen an. Der Abiball findet am 21. Juni in Okrifel statt. Die akademische Entlassfeier folgt am Dienstag, 23. Juni, im Bürgerhaus.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus.

Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinausgehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Fortsetzung am Freitag, dem 3. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten.
Tel. 0177/7177706

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Tabak-Pfeifen gesucht. Gebrauchte und ungeringelte Pfeifen aus Holz kaufe ich gerne an. Bitte kontaktieren Sie mich unter:
lavendel_estates@yahoo.com oder Tel. 06403/7790205 (AB)

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Ankauf von alter Herren- und Damenbekleidung sowie Accessoires. Herrenbekleidung: Hemden, Trachtenbekleidung, Hosen, Jacken, Sakkos, Anzüge, Krawatten, Manschettenknöpfe, Schuhe, weitere Herrenaccessoires. Damenbekleidung: Blusen, Röcke, Dirndl, Blazer, Mäntel, Schuhe, Ohrringe, Schmuck und Accessoires, weitere Damenbekleidung. Wenn Sie alte Kleidung zuhause haben, lassen Sie es nicht einfach im Schrank hängen, sondern machen Sie es heute noch zu Geld. Wir freuen uns auf Ihre Anrufe. Name Weiß. Tel. 0176/16427867

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Suche Porzellan, Kaffeeservice oder Esservice, einfach alles anbieten und Kristallglas. Tel. 0163/2465278

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund. Tel. 0176/37656265

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage gesucht! Ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg z. Kauf od. zur Miet! Bitte kontaktieren Sie mich:
callwitz@aol.com
Tel. 0174/9057096

KFZ ZUBEHÖR

4 x Winterkomplettreder für VW Golf 7. Bridgestone Blizzak 6, Größe 205/55 R16.: DOT 3125 Mitte 2025. Profiltiefe 7 mm, Alufelgen. Selbst- abholer, VB 480,- €. Tel. 06174/2562722

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELN

Witwer, 80 +, sucht nette Frau für gemeinsame Unternehmungen. Ich freue mich auf Ihre Antwort.
Chiffre VT 01/25

Großzügiger Senior sucht liebenswürdige Seniorin für vertrauliche Begegnungen. monami69@t-online.de o. Chiffre VT 02/25

Bist du auch alleine? Tanzst du gerne? Suche einen Tanzpartner ab 65, der mit mir zu Sommernachtsball am 11. o. 18. Juli in HG gehen würde. Rufe bitte an, abends, ich freu mich. Tel. 06172/996996

PARTNERSCHAFT

Älterer Herr sucht nette E-Mail-Partnerin, um durch gemeinsamen Gedankenaustausch geistig fit und aktiv zu bleiben.
rebe42@web.de

Angebot an solvente und devote Frau. Dominanter, smarter, sparsamer Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an: liebtaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Hüb. Witwe, Annemarie (73) mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich meine Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Ich koche für mein Leben gem u. bin eine fleißige Hausfrau. Rufen Sie üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-56841872

Bildschöne Rita, 68 J., (kinderlos), mit schulterlangen Haaren, einer wunderbaren Figur, ich habe viel Sinn für Haus, Garten und das Einfache, Schöne im Leben. Nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen lieben Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, am liebsten würde ich zusammenziehen
Tel. 0151 - 20593017

Hanne, 68 J., gutmütige Witwe, mit ansehlicher Figur u. viel Herzenswärme. Bin ganz u. gerne Frau, immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen.
Tel. 06431-2197648

Ursula, 78 J., gutaussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, eine gute Köchin u. sichere Autofahrerin, ich schmusse u. kuschle gern, sehne mich pv sehr nach einem Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann - wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit - ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren
Tel. 0151 - 62913874

Hildegard, 78 J., hübsche Witwe, mit gutem Herz u. schöner fraul. Figur. Ich backe, koche u. putze im Handumdrehen, mag das häusliche Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gem. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerz. mit m. Auto besuchen. pv Tel. 0176-34498648

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht!
Tel. 0163/5555351

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Werd. Eltern su. EFH/ZFH/DH m. Gart. in Bad Homburg/Friedrichsdorf/Köppern. Mind. 3 SZ + Büro, Keller. Finanz. gesichert.
Tel. 0152/22785708

www.taunus-nachrichten.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Juni 2026

Widder 21.3.–20.4.	Sie täten gut daran, Ihrer Gesundheit wieder mehr Beachtung zu schenken. Sie laufen Gefahr, dass sonst Schäden entstehen, die nicht mehr beseitigt werden können.	Waage 24.9.–23.10.	Wenn Sie sich mit Ausreden vor einer klaren Antwort drücken, enttäuschen Sie in erster Linie Ihren Partner. Der erwartet, dass Sie endlich öffentlich Farbe bekennen!
Stier 21.4.–20.5.	Ein Missverständnis könnte eine bislang gute Verbindung gefährden. Bewahren Sie bei aufkommender Hektik Ihre Ruhe, und lassen Sie sich nicht zu übereilten Aktionen hinreißen.	Skorpion 24.10.–22.11.	Durchhaltevermögen ist jetzt gefordert. Lassen Sie sich nicht von Ihrem gesteckten Ziel abbringen, aber jagen Sie auch keinen unrealistischen Vorstellungen hinterher.
Zwilling 21.5.–21.06.	Eine unangenehme Entscheidung lässt sich nun nicht länger hinauszögern. Nehmen Sie allen Mut zusammen und sagen Sie, was gesagt werden muss: Dann haben Sie es hinter sich.	Schütze 23.11.–21.12.	Ihr Ehrgeiz ist allgemein bekannt, und das verleitet andere schnell dazu, Ihnen mehr aufzubürden als Sie gut bewältigen können. Sie müssen unbedingt Grenzen setzen.
Krebs 22.6.–22.7.	Sie wollen sich um jeden Preis durchsetzen und reiben sich dabei nur für Nichtigkeiten auf. Das ist nicht die richtige Taktik, um an Ihr begehrt Ziel zu kommen.	Steinbock 22.12.–20.1.	Ohne klare Festlegungen werden Sie Ihre Kollegen nicht dazu bewegen können, Sie zu unterstützen. Doch denken Sie daran, dass alle Zusagen, die Sie jetzt machen, verbindlich sind.
Löwe 23.7.–23.8.	Neue Erfahrungen sind dazu angetan, in Ihrem Leben eine Richtungsänderung hervorzurufen. Eine überraschende Einladung bringt Farbe in den eingefahrenen Alltag.	Wassermann 21.1.–19.2.	Wer Wechsel plant oder mit Neuanfassungen liebäugelt, sollte etwas Geduld aufbringen. In einigen Tagen ist die Sternkonstellation dafür wesentlich günstiger.
Jungfrau 24.8.–23.9.	Am sichersten wird es sein, wenn Sie erst einmal abwarten, wie sich die Dinge entwickeln. Ansonsten laufen Sie Gefahr, Ihre wertvollen Kräfte sinnlos zu vergeuden.	Fische 20.2.–20.3.	Mit einem abgestimmten Vorhaben sind Sie gut vorangekommen. Jetzt müssen Sie am Ball bleiben und dürfen nicht lockerlassen, denn Ihre Glückssträhne hält nicht ewig an.

Wanderbienen am Viergötterstein

Schwalbach (sz). Die Wanderbienen des Regionalparks Taunushang sind wieder unterwegs und werden in den kommenden Tagen in Schwalbach erwartet. Die drei Bienenvölker ziehen bereits zum zehnten Mal entlang des Taunushangs durch die Region. Mitte Juni bringen die Imker Florian Haas und Andreas Wolf die Bienen mit einem Fahrradanhänger auf eine Wiese am Viergötterstein. Dort bleiben die Tiere bis Ende Juli.

Ihre Reise begann Ende April am Alten Flugplatz Bonames. Anschließend machten die Wanderbienen Station in Oberursel-Bommersheim und am „Schiefen Wald“ in Eschborn. In Schwalbach sollen die Bienen nun von den Blüten in den nahegelegenen Kleingärten profitieren. Ende Juli zieht der Bienenwagen weiter in den Quellenpark Kronthal nahe Mammolshain.

Bürgermeister Thomas Milkowitsch begrüßt die Aktion. „Wir freuen uns sehr, die Wanderbienen in Schwalbach zu empfangen. Das Projekt verbindet Umweltbildung und regionalen Naturschutz auf wunderbare Weise und macht ökologische Zusammenhänge gerade für unsere Kinder im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar“, sagt er.

Florian Haas und Andreas Wolf verbinden die Wander-Imkerei mit Umweltbildung. Deshalb bieten sie auch einen kostenlosen Workshop unter dem Titel „Honig für kleine Stadtmiker“ an. Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Lebenswelt der Bienen kennen, probieren verschiedene Honigsorten und Pollen und können die Bienenvölker beobachten. Mit Schutzkleidung ist sogar ein Blick in den Bienen-



Bis Ende Juli macht der Wagen mit den Wanderbienen auf einer Wiese nahe dem Viergötterstein Station. Foto: privat

stock möglich. Gruppen können sich per E-Mail an gruppe.finger@gmail.com anmelden. Zum Projekt gehört auch ein besonderer Bienenwagen. Auf dessen Rückseite informieren großformatige Bildergeschichten über das Leben der Bienen, ihre Nahrung und die Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Die Künstler und Imker greifen dabei Fragen auf, die ihnen bei ihrer Arbeit mit Kindern immer wieder begegnen.

Die Wanderbienen sind Teil eines Gemeinschaftsprojekts der Künstlergruppe „finger“, der Regionalpark Taunushang GmbH und der beteiligten Kommunen. Die Route orientiert sich an den jeweils aktuellen Blühflächen und knüpft an die Tradition der Wanderrimkerei an.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Offener Spiele-Abend

Schwalbach (sz). In den Sommerferien veranstaltet die Stadtbücherei einen offenen Brettspielabend. Unter dem Titel „Spiel mit!“ sind am Donnerstag, 9. Juli, alle Spielinteressierten eingeladen. Die Veranstaltung findet von 18 bis 21 Uhr statt. Unterstützt wird der Abend von Michael Labusch, der zahlreiche Brettspiele aus seiner privaten Sammlung mitbringt. Gemeinsam mit Büchereileiterin Christiane Graf steht er den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Kennenlernen neuer Spiele und beim Erklären der Regeln zur Seite. Die Veranstalter hoffen auf einen geselligen Abend für alle, die ihre Sommerferien zu Hause verbringen und gemeinsam mit anderen spielen möchten. Eine Teilnahme ist allein oder in Begleitung möglich. Der Eintritt kostet 2,50 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung gebeten. Diese ist per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de, telefonisch unter 06196-804333 oder direkt in der Stadtbücherei möglich.

Baby-Signale verstehen

Bad Soden (sz). Die Evangelische Familienbildung bietet Anfang Juli einen Kompaktkurs zum Konzept „babySignal“ an. Das Angebot richtet sich an berufstätige Eltern mit Kindern im Alter von etwa sechs bis 24 Monaten. Der Kurs findet am 4. und 11. Juli, jeweils von 10.30 Uhr bis 12 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 65 Euro für ein Elternteil mit Kind. Für Familien wird ein Tarif von 85 Euro angeboten. Anmeldungen sind noch bis Mittwoch, 24. Juni, über die Internetseite evangelische-familienbildung.de möglich.

Schon mehr als 70.000 Euro gesammelt

Schwalbach (sz). Die Initiative „Ukraine Solidarität“ ruft erneut zu Spenden für Hilfsprojekte in der Ukraine auf. Seit Beginn des russischen Angriffs auf das Land wurden nach Angaben der Organisatoren bereits 73.964,51 Euro an Spenden ausgezahlt. Unterstützt wird die Aktion von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus-Kreis (CJZ).

Die Spendengelder kommen derzeit drei Projekten zugute. Unterstützt werden die Organisation „Kontakte-Kontakty“, die sich um Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung in der Ukraine kümmert, ein Solidaritätsbus für

die Ukraine sowie das Projekt „Ferien vom Krieg“ in der Schwalbacher Partnerstadt Olkusz in Polen.

Günter Pabst von der CJZ und Hartmut Bäumler danken allen bisherigen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung. Gleichzeitig bitten sie um weitere finanzielle Hilfe für die laufenden Projekte.

Spenden können auf das Konto der CJZ mit der IBAN DE67 5125 0000 0049 0055 63 überwiesen werden. Als Verwendungszweck ist „Ukraine Solidarität“ anzugeben. Für Spenden ab 100 Euro wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Leserbrief

„Das wird noch Jahre dauern“

Zum Artikel „Bauarbeiten gehen in die Schlussphase“ in der Ausgabe vom 12. Juni erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de.

Seit Monaten werden wir im Limes durch streckenweise Absperrungen des Westrings gequält, die von Mal zu Mal andere Abschnitte betreffen. Abgesehen davon, dass die Vorkündigungen dazu recht kurzfristig erfolgen: Sie beschreiben dann in langen Sätzen, welche Straßen in welcher Weise davon betroffen sind und wie jetzt der Verkehr wohin umgeleitet wird... Wie soll ein ausländischer Mitbürger oder ein

Betroffener, der nicht hier wohnt und mit den Straßennamen etwas anfangen kann, sich damit ein Bild von der Lage machen können? Warum stellt man diese Störung nicht anhand eines Stadtplan-Ausschnitts dar? Für was haben wir eine Homepage der Stadt Schwalbach?

Wie es aussieht, werden wir noch Jahre brauchen, bis die „Ringe“ durchkomponiert sind.

Christhard Richter, Schwalbach

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

STELLENMARKT

Hausarztpraxis in Niederhöchstadt sucht Verstärkung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freundliche **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d), gerne Wiedereinsteiger, in Voll- oder Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis Martin Reumann

Tel.: 06173 / 66646 · E-Mail: kontakt@praxis-reumann.de

Assistenz Wealth Management & Family Office m/w/d · Teilzeit 50 % bis Vollzeit 100 %

Die COVADO GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für die ganzheitliche Betreuung und Strukturierung komplexer Vermögen von Unternehmern, Privatpersonen und Stiftungen. Wir stehen konsequent auf der Seite unserer Mandanten – frei von Produkt-, Anbieter- und Konzerninteressen.

Unser Team verbindet langjähriges Erfahrung, unternehmerisches Denken und ein starkes Netzwerk, um individuelle Vermogenslosungen auf höchstem Niveau zu entwickeln und umzusetzen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine erfahrene Persönlichkeit, die unsere Werte von Professionalität, Verlässlichkeit und Mandantenorientierung teilt.

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung der Mandantenbetreuer im Tagesgeschäft
- Durchführung Konten- und Depoteroffnungsprozess
- KYC- und Due-Diligence-Unterlagen aufbereiten
- Unterstützung bei Zahlungsverkehr, Vollmachten, Formularen
- Kommunikation mit Banken & externen Partnern
- Pflege von Stammdaten & Dokumentation
- Vor-/Nachbereitung von Mandantenterminen
- Unterstützung bei Reportings & Präsentationen
- Bearbeitung aller operativen Anliegen der Mandanten

IHR PROFIL

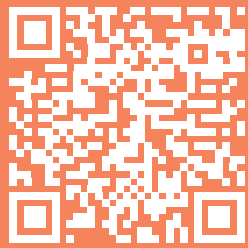
- Kaufmännische Ausbildung (bevorzugt Finanzbereich)
- Mind. 3 J. Erfahrung im Private Banking, Family Office
- Erfahrung im Konto- und Depoteroffnungsprozess
- Kenntnisse in Wertpapieren, Fonds, ETFs, Anleihen
- Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Diskretion & ausgeprägte Serviceorientierung
- Sicherer Umgang mit Outlook, Excel, PowerPoint
- Sehr gute Deutsch-, gute Englischkenntnisse

WIR BIETEN: 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, betriebliche Altersvorsorge, Team-Events, moderne Büroräume, kostenfreie Getränke & Obst, langfristige Perspektiven

Jetzt bewerben unter karriere@covado.de mit Angabe von Gehaltsvorstellung & Eintrittsdatum



COVADO GmbH, Margarete-v-Wrangell-Str. 13, 65779 Kelkheim



volpert & bisinger
Ihr Autohaus.

Königsteiner Straße 7
65812 Bad Soden
www.autohaus-volpert.de



Platz da!

... für eine super freundliche und serviceorientierte Persönlichkeit zur Unterstützung unseres **Service Teams!**

Bewirb dich jetzt unter:

info@autohaus-volpert.de



Die GNZ Verlags GmbH ist ein Teil der EGRO Mediengruppe und publiziert die „Gelnhuser Neue Zeitung“. Am Firmensitz in Gelnhausen wollen wir unseren Status als führender, moderner Mediendienstleister der Region perspektivisch weiter ausbauen. Sie arbeiten in einem kollegialen und attraktiven Umfeld, das kreatives Handeln und proaktives Denken ausdrücklich fördert. Unser Team ist unser größtes Kapital, das wir weiter stärken möchten, um unser multimediales Wachstum kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir einen engagierten

Redakteur (m/w/d)
für den Lokalteil unserer Tageszeitung „Gelnhuser Neue Zeitung“.

Sie werden eingesetzt für

- die eigenständige Recherche und das Verfassen von Artikeln für unsere Print- und Onlineausgaben
- das Erstellen und Redigieren von Nachrichten, Reportagen und Interviews zu aktuellen, lokalen und überregionalen Themen
- die Pflege und Weiterentwicklung von Kontakten zu relevanten Quellen und Akteuren in der Region

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Redakteur oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige journalistische Erfahrungen, idealerweise im Online- oder Printbereich
- gute Kenntnisse unserer Region und ein Gespür für lokale Themen

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Zukunft der Gelnhuser Neuen Zeitung zu gestalten!

Gelnhuser Neue Zeitung



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

GNZ Verlags GmbH · Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833201 · E-Mail: hr@egro-mediengruppe.de

Die auflagenstarksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten

Anzeige

Zurücklehnen und den Rasen wachsen lassen

(DJD). Ein dichter, unkrutfreier Rasen ist wohl der Traum jedes Gartenbesitzers, erfordert aber oft viel Mühe. Wer lieber den Liegestuhl genießt, kann es sich mit einer smarten Pflege einfacher machen. Damit der grüne Teppich dicht wächst und Unkraut verdrängt, sind die richtigen Nährstoffe entscheidend. So nimmt etwa der Compo Rasen-Langzeitdunger Freizeitgartnern viel Arbeit ab: Er bringt einen sichtbaren Effekt nach nur sieben Tagen und nährt den Boden anschließend für volle drei Monate. Dank der sogenannten Compo Advanced Release Technology liefert jedes Dungekorn exakt die gleiche Nahrstoffmischung. Zudem speichert das natürliche Tonmineral Bentonit Feuchtigkeit direkt an der Wurzel und schützt das Gras vor Trockenschäden.



Ein sattgruner, dichter Rasen macht wohl jeden Gartenbesitzer stolz.

Foto: DJD/Compo

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell · Zuverlässig · Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen · Häuser · Keller · Garagen · Büro
0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Bienen und Bäume aus Nordamerika

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz). Zwei Führungen bietet Hessenforst am Sonntag, 21. Juni, im Arboretum an. Besucherinnen und Besucher können dabei mehr über Honigbienen erfahren oder die nordamerikanischen Waldgesellschaften kennenlernen.

Von 11.30 Uhr bis 13 Uhr steht zunächst die Veranstaltung „Bienen im Netzwerk der Natur“ auf dem Programm. Imker Alexander Georgiev besucht mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern seine Bienenvölker im Arboretum und erläutert die Bedeutung der Insekten für das ökologische Gleichgewicht. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt.

Anschließend folgt von 14 bis 16 Uhr die Führung „Ein Spaziergang durch Nord-Ame-

rika“. Ina Maria Schulze, die stellvertretende Leiterin des Forstamts Königstein, führt dabei über den neu angelegten Pfad durch die nordamerikanischen Waldlandschaften des Arboretums und informiert über deren Entwicklung.

Für beide Veranstaltungen beträgt die Teilnahmegebühr drei Euro für Kinder und sieben Euro für Erwachsene. Anmeldungen sind per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de möglich. Sofern noch Plätze frei sind, können Interessierte auch spontan teilnehmen. Das Arboretum Main-Taunus liegt zwischen Schwalbach, Sulzbach und Eschborn und präsentiert auf seinem Gelände Baum- und Waldgesellschaften aus verschiedenen Regionen der Welt.

Neue Musikurse für die Jüngsten

Eschborn/Schwalbach/Sulzbach (sz). Anfang September starten an der Musikschule Taunus neue Kurse der „Elementaren Musikpädagogik“ für Kinder bis zum Alter von sechs Jahren. Einige Plätze sind noch frei.

In den Kursen lernen die Kinder die Welt der Musik auf spielerische Weise kennen. Sie singen, tanzen, musizieren und experimentieren mit Klängen. Dabei erfahren sie Gegensätze wie laut und leise, schnell und langsam oder hoch und tief. Nach Angaben der Musikschule werden so Kreativität, Fantasie, Motorik und Wahrnehmung gefördert. Im Mittelpunkt stehe das gemeinsame Erleben von Musik. Die Angebote richten sich an unterschiedliche

Altersgruppen. Für ein- bis zweijährige Kinder gibt es Eltern-Kind-Kurse. Daneben werden Kurse für Dreijährige sowie die „Musikwerkstatt“ für vier- bis sechsjährige Kinder angeboten. Einige der Kurse finden in Kronberg statt, andere in Sulzbach.

Die monatliche Kursgebühr beträgt 49,20 Euro. Für Kinder aus Eschborn reduziert sich der Betrag auf 46,30 Euro. Da die Nachfrage erfahrungsgemäß groß ist, empfiehlt die Musikschule eine frühzeitige Anmeldung. Diese sind über die Internetseite anmeldung.musikschule-taunus.de möglich. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den einzelnen Kursangeboten.

Anzeige

In 3 Schritten zum Investment

GELDANLAGE Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro



24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen sind gewährleistet Foto: Magnific

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung.

Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgafahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet.

Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiewende, indem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation

Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kosten-

loses Konto auf www.volks-invest.de. Die digitale Identitätsprüfung (z.B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.

2. Asset-Auswahl

Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.

3. Investment

Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Die Band „Kharma“ eröffnet am kommenden Mittwoch die Sommertime-Reihe. Foto: Melchior

Zwei Mal Open-Air am Eschenplatz

Eschborn (ew). Nächste Woche beginnt in Eschborn wieder die Open-Air-Saison. Zum Auftakt gibt es das erste Sommertime-Konzert mit der Band „Kharma“ und Werthers Leiden als Freiluft-Inszenierung.

„Kharma“ spielt am Mittwoch, 24. Juni, ab 19.30 Uhr auf dem Eschenplatz. Die Band ist für ihre sogenannten Mash-ups bekannt. Dabei verbindet sie bekannte Pop- und Rocksongs zu neuen Arrangements. „Kharma“ interpretiert Klassiker verschiedener Jahrzehnte in eigenen Versionen und kombiniert dabei unterschiedliche Musikstile miteinander. Zum Repertoire gehören bekannte Titel der Pop- und Rockmusik, die in neuen Zusammenstellungen präsentiert werden.

Für die musikalische Begleitung sorgen mehrere Sängerinnen und Sänger sowie eine Bandbesetzung, die auf tanzbare Rhythmen und moderne Klangbilder setzt. Die Bewirtung übernehmen an diesem Abend die Pfadfinder St. Georg.

Erstes Sommertheater

Im Rahmen des Sommertheaters gastiert die Dramatische Bühne Frankfurt am Freitag, 26. Juni, ebenfalls auf dem Eschenplatz. Beginn der Aufführung von Johann Wolfgang von Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ ist um 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Inszenierung greift den berühmten Briefroman auf und verbindet tragische und komische

Elemente. Im Mittelpunkt steht ein gealterter Goethe, der am Ende seines Lebens auf seine Erinnerungen, Lieben und Verluste zurückblickt. Ergänzt wird die Handlung durch verschiedene Nebenfiguren, die teils komische Akzente setzen und Werthers Konflikte verdeutlichen.

Die Dramatische Bühne verspricht eine Mischung aus rasanten Dialogen, Wortgefechten und nachdenklichen Momenten. Dabei stehen die Themen Jugend, Liebe, Erinnerung und Vergänglichkeit im Mittelpunkt. Für die Bewirtung sorgt an diesem Abend der TV Eschborn. Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Aufführung ins Bürgerzentrum nach Niederhöchststadt verlegt.



Zum Auftakt der Sommertheater zeigt die Dramatische Bühne „Die Leiden des jungen Werther“. Foto: Dettmar

„Ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz“

Eschborn (ew). Die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) hat sich in diesem Jahr am bundesweiten Anne-Frank-Tag beteiligt. Der Aktionstag findet jedes Jahr rund um den Geburtstag von Anne Frank am 12. Juni statt und will ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung setzen.

Organisiert wird die Initiative vom Anne-Frank-Zentrum in Berlin. Nach dessen Angaben nehmen in diesem Jahr 843 Schulen mit mehr als 126.000 Schülerinnen und Schülern teil. Damit verzeichnet der Aktionstag zum zehnten Jubiläum einen neuen Teilnehmerrekord. Das diesjährige Motto lautet „Geschichte erzählen“. Ziel ist es, junge Menschen für die Folgen von Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren und sie in ihrem Engagement für Demokratie und Vielfalt zu stärken. Dafür stellte das Anne-Frank-Zentrum den teilnehmenden Schulen Unterrichtsmaterialien, Ausstellungen und pädagogische Begleitmaterialien zur Verfügung.

An der HvK wurde die Ausstellung zum Anne-Frank-Tag am Freitag vergangener Woche feierlich eröffnet. Organisiert wurde die Veranstaltung von der „Courage-AG“ sowie den

Lehrkräften Benjamin Dörr und Paul Lins. Für den Rahmen sorgten neben der inhaltlichen Einführung auch musikalische Beiträge und eine Ansprache von Mitgliedern der „Courage-AG“. An der Eröffnung nahmen unter anderem Schülerinnen und Schüler der Klasse G5e sowie der Politik-und-Wirtschaft-Leistungskurs der Qualifikationsphase 2 teil. Bis zu den Ferien können weitere Klassen die Ausstellung besuchen und sich mit dem Leben von Anne Frank und ihrer Schwester Margot beschäftigen. Die Ausstellung beleuchtet nicht nur die Geschichte der beiden Mädchen während der Zeit des Nationalsozialismus, sondern schlägt auch den Bogen zu aktuellen Fragen von Ausgrenzung, Vorurteilen und Diskriminierung.

Mit ihrer Teilnahme möchte die Heinrich-von-Kleist-Schule nach eigenen Angaben ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und ein respektvolles Miteinander setzen. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte soll Schülerinnen und Schüler dazu anregen, Verantwortung für demokratische Werte zu übernehmen und sich gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit einzusetzen.



Mitglieder der „Courage-AG“ der Heinrich-von-Kleist-Schule eröffneten die Ausstellung zum diesjährigen Anne-Frank-Tag. Foto: HvK